

## **Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 14. Dezember 2017 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) November 2017**

### **Fachdienst Bau und Umwelt**

Im vergangenen Monat konnte im Fachdienst Bau und Umwelt/ Sachgebiet Straßen und Brücken die Baumaßnahme „Ausbau des Querweges“ mit der Abnahme nach VOB am 24.11.2017 abgeschlossen werden. Die Abrechnung erfolgt Anfang Januar. Mit der Erhebung der Ausbaubeiträge und Versendung der Bescheide ist etwa Mitte 2018 zu erwarten.

Im Bereich der **Hugo Trinckler Straße** konnte eine neue **Bushaltesstelle** eingerichtet werden. Aufgrund notwendiger Bestellfristen kann die noch geplante Buswarte Halle erst im kommenden Jahr aufgestellt werden.

Die Haltestelle wird aber noch im Jahr 2017 in Betrieb genommen. Die Baudurchführung wurde mit finanzieller Unterstützung durch Fördermittel aus dem Programm ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) möglich.

Daneben läuft die Baumaßnahme **Hangsicherung Am Gemeindeberg**.

Hier wird der Asphalteinbau in diesem Jahr aufgrund der Witterung nicht mehr erfolgen können. Jedoch wird die Straße soweit provisorisch hergerichtet, dass ein Befahren erfolgen kann.

In der **Friedrich-Fröbel-Straße** sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass im 1. Teilabschnitt in der kommenden Woche Asphalt eingebaut werden kann.

Durch das Sachgebiet Bauförderung wurden im November alle anstehenden Fördermittelabrufe sowie Übertragungsanträge vorbereitet bzw. erledigt.

Im Rahmen des Bauvorhabens „**Sicherung Strumpfgasse 21/23**“ wurde als Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung im Sachgebiet Hochbau der Auftrag für den Abbruch Strumpfgasse 23 – als ersten Bauabschnitt für die Sicherung – vergeben. Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Eine behördliche Auflage zwingt die Stadt dazu, einen Teil der südlichen Gebäudewand (in Richtung Hinter der Mauer) zu erhalten. Dieser Mauerabschnitt wurde vorerst notgesichert.

Gleichzeitig begannen Mitte November die **Trockenlegungsarbeiten** 1. Bauabschnitt am **Kindergarten Baum des Lebens**.

Durch den Bauhof wurde mit fachlicher Unterstützung des Sachgebietes Straßen und Brücken die Franz-Liszt-Straße instand gesetzt. Seit Mitte November wird zudem durch den Bauhof der Winterdienst abgesichert.

Weiter erfolgen über das gesamte Stadtgebiet verteilt die Ersatzpflanzungen von Bäumen. Die Arbeiten werden sich bis ins Frühjahr 2018 hinziehen.

Ebenfalls im November fanden die Jahreshauptinspektionen (nach DIN EN 1176-7) - unter Einbeziehung des Sachgebietes Stadtgrün - für alle öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet statt. Die dabei festgestellten Mängel sollen über die Wintermonate behoben bzw. entsprechende Instandhaltungsarbeiten daraus abgeleitet werden.

### **FD Stadtplanung und Stadtentwicklung**

Das Sachgebiet Stadtplanung beschäftigte sich mit dem ISEK Rudolstadt 2030. Mit der KEM GmbH und weiteren Abteilungen der Stadtverwaltung wurde der Entwurf der Bestandsanalyse beraten. Zur Lärmaktionsplanung 2018 erfolgte die öffentliche Auslegung der Lärmkartierung und des Entwurfs des Lärmaktionsplanes.

Für den Bebauungsplan Nr. 4.3 für das Wohngebiet in der Catharinauer Straße erfolgte ebenfalls die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung.

Die Gesamtplanung für das Quartier Hinter der Mauer liegt zur abschließenden Bewertung den Denkmalschutzbehörden vor.

Im Sachgebiet Liegenschaften erfolgten Vermessungsarbeiten für Straßenbauvorhaben und am Bahnhof Rudolstadt.

Das Sachgebiet Sanierung bereitete die Stadtumbaubereisung mit dem Ministerium, dem TLVwA Weimar und der Begleitforschung mit Vertretern der Stadt, des Sanierungsträgers und der Wohnungsunternehmen vor.

### **Fachdienst Finanzen**

Die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit lagen im Oktober und November 2017 in der Kämmerei in der weiteren Bearbeitung der Erstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019. Hierzu wurden die vorliegenden Mittelanmeldungen eingepflegt und bereits erste Streichungen vorgenommen.

Weiterhin befasste sich die Kämmerei in den beiden vergangenen Monaten schwerpunktmäßig mit dem Thema Mehrbelastungsausgleich – Erstattung vom Landkreis für übertragene Aufgaben sowie mit der Anhörung zur Kreisumlage 2018 des Landkreises Saalfeld Rudolstadt. Es wurde neben der Umsatzsteuervoranmeldung August und September 2017 auch die Gewerbesteuermeldung für das III. Quartal 2017 erstellt.

Weiterhin erfolgten Zuarbeiten an das Finanzamt Gera zur Jahresumsatzsteuererklärung 2016.

Als weiterer Schwerpunkt kann die Umschuldung eines Darlehens genannt werden, welches wegen Zinsbindungsende ausgelaufen ist.

Der 1. Beigeordnete und die Fachdienstleiterin Finanzen der Stadt Rudolstadt folgten der Bitte zur regen Teilnahme des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen und nahmen am 24.11.2017 an der Anhörung der kommunalen Spitzenverbände vor dem Haushaltsausschuss des Thüringer Landtages zu den geplanten Änderungen des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes ab 2018 in Erfurt teil.

Der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im November lag im Sachgebiet Steuern sowie im SG Stadtkasse jeweils im Steuertermin des IV. Quartals 2017.

### **Fachdienst Kultur**

#### **Teilnahme der Stadt Rudolstadt an der Kulturreisemesse Ludwigsburg**

Es war eine kleine, feine Messe, die am 11. und 12. November 2017 zum ersten Mal in der Musikhalle in Ludwigsburg stattfand.

Der Hamburger Veranstalter drp Kulturtours hat das seit sechs Jahren in Hamburg mit großem Erfolg etablierte Konzept einer Kulturreisemesse erstmals im Großraum Stuttgart umgesetzt.

Insgesamt stellten 30 Aussteller aus ganz Deutschland ihr reichhaltiges kulturelles Angebot einem elitären Bildungspublikum vor. Die Besucher waren hoch motiviert und brachten entsprechend Vorkenntnisse mit. So gab die unmittelbare Nähe zur Schillers Geburtsstadt Marbach Anlass dazu, für Schillers Leben und Wirken in Thüringen zu werben.

Ein Vortrag über Rudolstadt als „Schillers heimliche Geliebte“ komplettierte die Werbekampagne Rudolstadts.

## **Fachbereich 2**

Die Verhandlungspartner zum Rudolstädter Mietspiegel haben sich auf ein Modell verständigt. Bis zum Januar wird die erforderliche Datenerfassung abgeschlossen sein. Bis zum Ende des 1. Halbjahres 2018 erwarten wir den neuen Mietspiegel.

Seit Januar 2017 wurden im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 94 „Flüchtlinge“ in Arbeitsverhältnisse und 3 in Ausbildungsverhältnisse vermittelt.

## **Arbeitsgruppe Wahlen**

Die Bürgermeisterwahlen wurden durch Bescheid der Kommunalaufsicht für den 15. April 2018 festgesetzt.

## **Fachdienst Bürgerservice:**

Am 01. Dezember 2007 wurde der Bürgerservice eröffnet. In einer Pressemitteilung wurde über das 10jährige Bestehen informiert. Die Anwohnerparkausweise können ab dem 18. Dezember 2017 im Bürgerservice abgeholt werden.

Jahresbilanz Anzahl von Eheschließungen: Der Trend zu heiraten ist wieder leicht steigend: gesamt 155, davon 44 im Schloss; Schillerhaus: 12 und Marienturm: 6 Eheschließungen

Der Beschluss zum neuen Kindertagesstättengesetz wurde heute im Landtag gefasst. Das Gesetz wird ab 01.01.2018 umgesetzt.

Die Prioritätenliste der Investprogramme von Bund und Land für den Zeitraum 2017-2020 wurde vom Jugendhilfeausschuss festgelegt. Zwei Baumaßnahmen in den Kindergärten Außenstelle der Festen Burg, eine Maßnahme im RADICI und eine im Knirpsenland wurden festgelegt.

Am 30.11.17 fand das erste Gespräch zur Kindergartenkonzeption statt. Man verständigte sich zu Kerninhalten und dem weiteren Vorgehen.

## **Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren**

Im Sachgebiet Wohngeld wurden in den Monaten Oktober/November 2017 **218** Wohngeldfälle bearbeitet und **161** Wohngeldbescheide erlassen.

Für das Jahr **2017 I. und II. Quartal** wurden **117** Prüffälle des automatisierten Datenabgleiches wegen des Verdachtes des Betruges abgeschlossen. In **200** Wohngeldfällen erfolgte die Prüfung auf Unterhaltsvorschuss und die neue Zahlung ab **01.07.2017**.

### **Schulen, Soziales und Senioren**

Im Sachgebiet Schulen wurden die Betriebskosten der Turnhallennutzung des Schuljahres 2016/17 abgerechnet sowie die neuen monatlichen Abschläge für das Schuljahr 2017/18 in Rechnung gestellt. Am 30.11.2017 fand in der Grundschule West die Vorstellung des Bauprojektes Haus II für die Lehrer und Erzieher statt.

Die Elternsprecher der staatlichen Rudolstädter Schulen erhielten am 27.11.17 Informationen durch den

1. Beigeordneten und konnten im Gespräch Probleme der Eltern darlegen.

Am 18.12.2017 verabschiedete ich den langjährigen Seniorenbeiratsvorsitzenden Herrn Konrad Eberitzsch in seinen „ehrenamtlichen“ Ruhestand. Er legt sein Amt zum Ende des Jahres nieder. Ich möchte von dieser Stelle aus Herrn Eberitzsch für die vielen Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit danken.

Zur nächsten Stadtratssitzung werden wir Herrn Eberitzsch gemeinsam für seine geleistete Arbeit danken.

Wahlen zur Nachfolge des Seniorenbeiratsvorsitzes sollen am 22. Januar 2018 erfolgen.

Die Fa. K & B - Expert spendet 1.000 € für soziale Belange. 500 Euro davon kann ich nächste Woche mit einem Vertreter des Unternehmens an die Saalfelder Tafel überreichen und die andere Hälfte wird zur Anschaffung eines Spielgerätes für einen Kinderspielplatz genutzt.

### **Historische Bibliothek und Stadtarchiv**

Die Historische Bibliothek konnte am 1. Dezember 2017 den Nachdruck der „Plantae Selectae“ präsentieren. Ich möchte nochmals allen Unterstützern und Spendern danken. Das Buch können Sie für ca. 49 Euro in der Touristeninformation, im Schillerhaus, in der Historischen Bibliothek und auf dem Weihnachtsmarkt erwerben.

Für das Einwerben der 6000 Euro beim Thüringer Umweltministerium möchte ich ganz besonders Frau Erben danken und ihr dieses Exemplar persönlich überreichen.

### **Fachdienst Personal**

Derzeit liegen 29 Anträge zur Eingruppierungsüberprüfung im Zusammenhang mit der neuen Entgeltordnung vor. Die Ansprüche werden gemeinsam mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Thüringen geprüft.

Auf Veranlassung der Dienststellenleitung wurde in Zusammenarbeit mit dem Personalrat eine Neuauflage einer Teilzeitvereinbarung zur Beschäftigungssicherung (TzVBeschSi) am 30.11.2017 abgeschlossen. Aufgrund der neuen Teilzeitvereinbarung zur Beschäftigungssicherung können die Beschäftigten erneut eine Teilzeitbeschäftigung mit Kündigungsschutz vor betriebsbedingter Kündigung für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2021 abschließen.

Die Beschäftigten können einen entsprechenden Antrag bis spätestens 04.01.2018 beim Fachdienst Personal stellen. Hauptanliegen ist wie bisher, dass Vollzeitbeschäftigte ihre Arbeitszeit um zwei Stunden bzw. Teilzeitbeschäftigte ihre Arbeitszeit um eine Stunde verkürzen.

Die wesentliche Änderung zu der Vorgängervereinbarung ist, dass die Verkürzung der Arbeitszeit auf maximal 34 Stunden begrenzt ist. Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag von 34 Stunden oder weniger, können die Arbeitszeit um eine Stunde reduzieren, um auch einen Kündigungsschutz vor betriebsbedingten Kündigungen zu erhalten.

Im Übrigen gibt es nur geringfügige Unterschiede zu der bisherigen Vereinbarung.